



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 25.06.2014**

## **Niederschrift**

### **5. Ortsbeiratssitzung Richen vom 30.11.2011**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Heiko Handschuh

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Hans Peter Abt

Herr Rüdiger Grigoleit

Herr Franz Lühn

Herr Bernd Müller

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Stadtverordneter**

Herr Jürgen Effenberger

##### **Verwaltung**

Herr Ottmar Schimpf

##### **Schriftführer**

Herr Jürgen Ziemer

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Sven Blümlein

entschuldigt

Herr Alexander Pfau

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

21:00 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **5. Ortsbeiratssitzung Richen am 30.11.2011**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Sachstand Friedhof Richen
3. Bericht DE
4. Nachtragshaushaltsplan
5. Neubürgertag 2011
6. Kerb
7. Verschiedenes

## **Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ortsvorsteher, Herr Heiko Handschuh, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung nicht fristgerecht zugestellt worden.

Der Frage des Ortsvorstehers Handschuh, ob dennoch die Sitzung durchgeführt werden soll, wurde einvernehmlich zugestimmt. Beschlussfähigkeit besteht. Das Protokoll vom letzten Mal ist noch nicht verteilt.

## **Zu TOP 2 Sachstand Friedhof Richen**

Schwerpunkte werden erläutert vom Ortsvorsteher Handschuh:

1. Es wurde vom Ortsbeirat die Frage an das Friedhofsamt wegen der Entsorgungskosten getrennter Müllentsorgung gegenüber der nicht getrennten Müllentsorgung gestellt.

Hr. Schimpf:

Stand vor 2003, Grünabfall sollte über Container entsorgt werden, Restmüll sollte vom Bauhof entsorgt werden. Da aber im Grünabfall immer wieder Hausmüll heraus zu sortieren war, waren die Personalkosten sehr hoch und auch je nach Witterungslage nicht zumutbar.

In 2003 wurde dann umgestellt auf Allgemeinmüll, der zwar in den Kosten höher ist, aber durch die Einsparung an Personalkosten wurden die Kosten wieder eingedämmt.

2. Wiesengräber in den Stadteilmfriedhöfen.

Hr. Schimpf:

Ein Satzungsentwurf wurde vom Friedhofsamt erarbeitet. Wiesengräber sollen auf dem Waldfriedhof in Groß-Umstadt eingerichtet werden. Eine Beobachtung über die Zeit (~2 Jahre) soll zeigen ob es auch in Stadteilen sinnvoll ist. In Richen gibt es eine Fläche die dafür geeignet wäre. Der Ortsbeirat bittet die Stadt, diesen Bereich, sofern Wiesengräber kommen, für die Zukunft freizuhalten.

3. Windfang an der Trauerhalle.

Hr. Schimpf:

Entwurf zum Windschutz wurde März 2008 vorgestellt, 10000 € waren bereitgestellt und in 2009 durch das neues Konjunkturprogramm zurückgestellt und ist bis heute nicht mehr aufgenommen worden.

Der Ortsbeirat wünscht, dass der Windschutz für 2012 vom Bauamt wieder aufgenommen, verfolgt und umgesetzt wird.

### **Zu TOP 3 Bericht DE**

Letzte Sitzung war am 16.09.11.

Hr. Griegoleit berichte:

- Pflanzaktion der Blumenzwiebeln war erfolgreich
- Die neue Pumpe am Rathaus wird z. T. wegen der Farbgebung kritisiert.
- Anbau Saalbau wird voraussichtlich im Zeitplan fertig.
- Einweihung Spielplatz in der Au derzeit nicht möglich, weil der Rasensamen nicht aufgeht. Wunsch des AKDE ist eine Zeitnahe Eröffnung.  
Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Bürgermeister in dieser Jahreszeit keine offizielle Eröffnung des Spielplatzes wünscht. Der Ortsbeirat stimmt dem Wunsch des Bürgermeisters zu
- Planung der Ortsmitte wird sukzessive Fortgeführt. Der AKDE ist in der Vorplanung mit eingebunden.
- Ortseingangsschild auf dem Kreisel ist seit dem 20.11.11 fertig. Hr. Kerkau berichtet, dass die Genehmigung des ASV Darmstadt zum Aufstellen des Schildes fehlt. Fr. Knöll muss die Genehmigung einholen, was bis dato nicht passiert ist.
- Spielplatz Claudiusweg, Spielgerät ist aus Sicherheitsgründen gesperrt, Ersatzteile sind bestellt und werden eingebaut.
- Historische Schilder für ausgewählte Gebäude in Richen sollen erstellt werden.
- Ortsvorsteher Handschuh: Der Bauausschuss der Stadt folgt den Vorschlägen des AKDE und des Ortsbeirates zur Neugestaltung der Ortsmitte.
- Ortsvorsteher Handschuh: Ein Controlling - Termin zur Dorferneuerung wurde durchgeführt. Zehn private Maßnahmen wurden bisher bezuschusst. Für 2012 wurde festgelegt, dass die Ortsmitte in den einzelnen Punkten begonnen wird. Für 2013 werden weitem Mittel beantragt.

### **Zu TOP 4 Nachtragshaushaltsplan**

Ortsvorsteher Handschuh berichtet, dass der erste Nachtragshaushalt nicht formgerecht durch den Magistrat eingebracht wurde und deshalb neu eingebracht werden musste und nun vorliegt.

Der Ortsbeirat beschließt, das Votum vom des ersten Beschlusses zu bekräftigen.

### **Zu TOP 5 Neubürgertag 2011**

Ortsvorsteher Handschuh berichtet, dass es 99 Neubürger in Richen gibt, worin auch Neugeborene enthalten sind. Effektiv sind es ca. 40

Personen die eingeladen werden sollen.

Der Ortsvorsteher wird einen Serienbrief gestalten und bittet die Ortsbeiratsmitglieder diese Briefe zu überbringen. Herr Abt schlägt vor die die Briefe persönlich zu übergeben. Das wird jedem Ortsbeiratsmitglied selbst überlassen.

Das Programm am Neubürgertag: 14:30 Treffen am Rathaus – kurzer Rundgang durch das Ort – Ziel Weihnachtsmarkt am alten Feuerwehrhaus,

Frage vom Ortsbeirat an den Bürgermeister ob noch Gelder fei sind, um die Neubürger mit einem Glühwein zu begrüßen.

Vereine sollten eine Kurzinfo über sich gestalten, nur Rückantwort vom TSV und Feuerwehr.

Schriftführer Ziemer wird das Infoblatt gestalten.

## **Zu TOP 6      Kerb**

Frau Scherer hat alle Ortsvorsteher angeschrieben um nachzufragen ob die Ausrichter der Kerb zukünftig nicht auch die Bestellung der Schausteller übernehmen wollen. Dadurch würden den Ausrichtern der Kerb auch die Einnahmen in Höhe von ca. 80,-- bis 170,-- € zustehen.

Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung, dass die Bestellung der Schausteller auch weiterhin durch die Verwaltung erfolgen soll. Vor dem Hintergrund, dass der Schausteller der Richer Kerb seinen Vertrag gekündigt hat weil eine Teilnahme an der Richer Kerb nicht mehr auskömmlich ist regt der Ortsbeirat an den Schaustellern die „Platzmiete“ zu erlassen.

## **Zu TOP 7      Verschiedenes**

- Die Verkehrskommission kommt am 19.01.2012 um 15:30 Uhr nach Richen. Treffpunkt Richer Rathaus. Zeitrahmen für die Ortsbesichtigungen bis ca. 17 Uhr.  
Weg der beschritten werden soll:
  1. Querungshilfen am Sportplatz
  2. Parken auf dem Grünstreifen an der Mühle
  3. Querungshilfe am Hoffeldweg
  4. Ausfahrt „Im Stiel“ auf die L3115
  5. Verkehrsfluss Hauptstraße
- Email von Fr. Claar am 30.11.11 wegen dem Parken im Birkenweg. Es wäre in verschiedenen Zeiten keine Verstöße feststellbar. Einspruch durch den OV. Der OB soll Zeiten festlegen an den eine Beobachtung durchgeführt werden soll. Vorschlag des OB: werktags 16 – 18 Uhr.
- Bolzplatz Claudiusweg, Errichtung der Tore und der Ballfänge soll mindestens 22.000,- € kosten, lt. Fr. Fischer. Stadtrat Kerkau spricht Fr. Fischer an, nach welchen Richtlinien und Vorgaben die

Berechnung erfolgt.

Im Übergang Schmiedstr. / Kirchwinkel waren früher Park- und Halteverbotsschilder

- Diese Schilder wurden ersetzt durch Schilder des bedingten Halteverbotes zum Be- und Entladen. Heute kamen Beschwerden von Anwohnern, dass die Straße blockiert war durch parkende Autos. Der Ortsbeirat bittet den Bürgermeister als Ortspolizeibehörde den alten Zustand mit dem Park- und Halteverbot wieder herzustellen.
- Hr. Griegoleit berichtet über eine Beschwerde einer älteren Person wegen dem Vortrag am Seniorennachmittag von Peter Storck.
- Hr. Griegoleit: Anschriftenliste der parlamentarischen Büros ist unvollständig, da keine Vornamen und keine Emailadressen auf der Liste sind.
- Hr. Abt: Saalbau Heizung ist ein Drama. Die Heizung ist nicht zu kontrollieren und der Hausmeister ist damit überfordert. Es gibt keine Raumthermostate.  
„Die Heizung muss sofort überprüft werden“.

Nächster Termin ist am 13.01.2012 um 18.30 Uhr im Gasthof Tannenhof.

gez.: Heiko Handschuh  
Ortsvorsteher

gez.: Jürgen Ziemer  
Schriftführer

F.d.R.d.A.:



Selina Funck  
Parlamentarisches Büro